

Michael Kilchling

Täter-Opfer-Ausgleich im Strafvollzug

Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für
ausländisches und internationales Strafrecht

Kriminologische Forschungsberichte

Herausgegeben von Hans-Jörg Albrecht
und Günther Kaiser

Band K 175



Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Strafrecht

Michael Kilchling

Täter-Opfer-Ausgleich im Strafvollzug

Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts
Täter-Opfer-Ausgleich im baden-württembergischen
Justizvollzug



Duncker & Humblot • Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2017 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
c/o Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht
Günterstalstraße 73, 79100 Freiburg i.Br.

www.mpicc.de

Vertrieb in Gemeinschaft mit Duncker & Humblot GmbH, Berlin

<http://www.duncker-humblot.de>

Umschlaggraphik: www.creativplus.com

Portraitphoto: Roger Koeppel

Druck: Stückle Druck und Verlag, Stückle-Straße 1, 77955 Ettenheim

Printed in Germany

ISSN 1861-5937

ISBN 978-3-86113-262-2 (Max-Planck-Institut)

ISBN 978-3-428-15036-6 (Duncker & Humblot)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder.....	IX
Kapitel 1 Das Modellprojekt Baden-Württemberg – Konzept und rechtlicher Rahmen.....	1
1.1 Entwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs.....	1
1.2 Vollzugsbegleitender Täter-Opfer-Ausgleich in Baden-Württemberg.....	4
Kapitel 2 Vollzugsbegleitender Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland.....	9
Kapitel 3 Erfahrungen im Ausland.....	13
Kapitel 4 Forschungsmethoden und -durchführung.....	17
Kapitel 5 Untersuchungsergebnisse.....	25
5.1 Analyse der in der Projektphase bearbeiteten Fälle.....	25
5.1.1 Überblick.....	25
5.1.2 Probanden.....	31
5.1.3 Spektrum der zugrunde liegenden Straftaten.....	35
5.1.4 Opfer.....	39
5.1.5 Verfahrensgang.....	43
5.1.6 Verfahrensausgang.....	48
5.2 Erfahrungen, Einstellungen, Motive der beteiligten Parteien.....	57
5.2.1 Gefangene.....	57
5.2.1.1 Merkmale der Probanden.....	57
5.2.1.2 Tathintergrund.....	60
5.2.1.3 Ablauf des Verfahrens.....	61
5.2.1.4 Teilnahmemotive und Erwartungen der Gefangenen.....	64
5.2.1.5 Erfahrungen, Konsequenzen und Einstellungen.....	70
5.2.1.6 Persönliche Konsequenzen und Weiterempfehlung.....	84
5.2.2 Opfer.....	89
5.2.2.1 Projektrahmen und Vorbereitung.....	89
5.2.2.2 Zeitpunkt.....	90
5.2.2.3 Teilnahmemotive und Erwartungen.....	91

5.2.2.4	Ablauf der Begegnung	93
5.2.2.5	Gefühlslage vor, während, nach dem Gespräch.....	95
5.2.2.6	Ausgleichsinhalt	96
5.2.2.7	Eindruck vom (inhaftierten) Täter	97
5.2.2.8	Persönlicher Gewinn durch die Teilnahme am Modellprojekt.....	99
5.2.2.9	Weiterempfehlung/Verbesserungsvorschläge.....	100
5.3	Bewertung aus Sicht der Praxis	101
5.3.1	Mediatoren.....	101
5.3.2	Vollzugsanstalten	104
Kapitel 6	Zusammenfassung und Empfehlungen	107
Literatur		121
 Anhänge		
Anhang 1	Standards zum Täter-Opfer-Ausgleich im baden-württembergischen Justizvollzug	127
Anhang 2	Fragebögen	135
	A 1: Fragebogen zum Täter-Opfer-Ausgleich für (ehemalige) Strafgefangene	135
	A 2: Fragebogen zum Täter-Opfer-Ausgleich für (ehemalige) Strafgefangene ohne TOA.....	141
	B 1: Fragebogen zum Täter-Opfer-Ausgleich für Geschädigte	145
	B 2: Fragebogen zum Täter-Opfer-Ausgleich für Geschädigte ohne TOA	151
Anhang 3	Transkripte der Interviews.....	155
Anhang 4	Dokumentation des Vorbereitungsworkshops 2013	193